

Newsletter 03/2016



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Azize Tank, MdB

Sprecherin für soziale
Menschenrechte

www.azize-tank.de

Bundestag
Tempelhof-Schöneberg
Informationen und Lesenswertes
Veranstaltungen und Termine
Kontakt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dies ist der letzte Newsletter vor der Sommerpause. Die nächste Ausgabe wird dann wieder Anfang September erscheinen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Ferien, gute Erholung und viel Spaß bei der Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Azize Tank

Aus dem Bundestag

Kein Handlungsbedarf bei Behinderung von Gewerkschaftsarbeit?!

Die Betätigung von Gewerkschaften wird immer schwieriger. Besonders schwer haben es sog. Minderheitengewerkschaften in denen sich zunehmend Wanderarbeiter aus Osteuropa organisieren, deren Ausbeutung und Arbeitskämpfe um gerechte Entlohnung keine gebührende Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit finden.

Angesichts der Pläne der Bundesregierung Sozialleistungen für EU-Bürger einzuschränken muss Arbeitsministerin Andrea Nahles die Verantwortung für die Gewährleistung elementarer Sozialer Menschenrechte übernehmen und gegen moderne Sklaverei von Wanderarbeitern vorgehen. Die Bundesregierung sieht aber in den beiden Antworten auf die schriftlichen Fragen der Abgeordneten zur Behinderung der Betätigung von Gewerkschaften durch einstweilige Verfügungen keinen Handlungsbedarf. Dabei wurde die Bundesregierung bereits 2011 durch den [Ausschuss für Vereinigungsfreiheit der Internationalen Arbeitsorganisation \(IAO\) aufgefordert](#) alle notwendigen Maßnahmen vorzunehmen um die Rechte von Minderheitengewerkschaften im Einklang mit den ILO-Konventionen Nr. 87 und Nr. 98 sicherzustellen.

[Schriftliche Frage zu Einschränkungen verfassungsrechtlich garantierter gewerkschaftlicher Betätigungsrechte samt Antwort der Bundesregierung](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Grüßwort der Bundestags-Abgeordneten Azize Tank zum Tag des Siegs am 9. Mai 2016

Liebe Antifaschistinnen und Antifaschisten,

liebe Freundinnen und Freunde,

der 9. Mai, der Tag Sieges über den deutschen Faschismus, der Tag an dem die verbrecherische deutsche Wehrmacht vor den Vertretern der Anti-Hitler-Koalition in Berlin-Karlshorst ihre bedingungslose Kapitulation unterzeichnete, markiert einen Wendepunkt in der Geschichte Europas.

Es ist mir dabei eine besondere Ehre in diesem Zusammenhang im Deutschen Bundestag Herrn Alexander Bychok, einen ehemaligen Häftling des deutschen KZ Buchenwald, in Begleitung seiner Tochter Nadia Bardikova empfangen zu dürfen.

Es ist ein Tag an dem wir die Zerschlagung des deutschen Faschismus feiern und die ehemaligen KombattantInnen und WiderstandskämpferInnen ehren! Ihnen allen gilt unser Dank für die Befreiung!

Unvergessen sind jedoch an diesem Tag vor allem die Millionen Opfer des deutschen Faschismus. Insgesamt starben während des Zweiten Weltkriegs nach Schätzungen: ca. 50 Millionen Menschen, davon 30 Millionen Zivilisten, 6 Millionen Juden, 3 Millionen sowjetische Kriegsgefangene, 220 Tausend Sinti und Roma, 250.000 Euthanasieopfer und geschätzt 8.000 Homosexuelle sowie

Tausende weitere KZ-Häftlinge, politische Gefangene, Deportierte oder an Hunger gestorbene Menschen.

Die größte Last bei der Befreiung Deutschlands und des besetzten Europas durch antifaschistische Kräfte hatten dabei die Soldaten und Frauen-Soldaten zu tragen, die an der Ostfront kämpften. Mit jedem Sieg der AntifaschistInnen an der Ostfront rückte zugleich das Ende der deutschen Vernichtungspolitik gegenüber europäischen Jüdinnen und Juden näher, die in den deutschen Vernichtungslagern Auschwitz-Birkenau, Majdanek oder Sobibor planmäßig betrieben wurde. Mit dem Sieg über den Faschismus wuchs auch die Hoffnung auf einen demokratischen und sozialen Wiederaufbau in Europa.

Gedenken wir an diesem Tag in besonderer Weise all jene Kämpferinnen und Kämpfer, die bewaffneten und zivilen Widerstand gegen den deutschen Faschismus und mit ihm in verschiedenen Ländern verbündete Kräfte, auf allen Fronten des Zweiten Weltkrieges und in allen Gesellschaftsbereichen leisteten.

Ich begrüße sehr, dass die Berliner VVN-BdA und zahlreiche AntifaschistInnen mit dem Fest zum Tag des Sieges im Treptower Park seit Jahren kontinuierlich wichtige Erinnerungsarbeit dazu leisten und Überlebende und ZeitzeugInnen dabei einen zentralen Platz einnehmen.

Ich freue mich sehr auch in diesem Jahr an den Feierlichkeiten zum Tag des Sieges teilzunehmen, dass von ehrenamtlichen AktivistInnen vorbereitet wird und von zahlreichen BerlinerInnen mit unterschiedlichem sozialen und sprachlichen Hintergrund besucht wird.

Die meisten überlebenden Opfer des deutschen Faschismus sind 71. Jahre nach ihrer Befreiung bereits verstorben oder befinden sich in einem angeschlagenen gesundheitlichen Zustand. Die soziale Sicherheit dieser älteren Menschen, ihr Recht auf Zugang zur Gesundheitsversorgung, angemessener Pflege und anderer Sozialer Menschenrechte muss überall in Europa gewährleistet werden. Denn es waren diese Menschen die ihre Jugend, Gesundheit und ihr Leben während des Zweiten Weltkrieges für unser Leben in Freiheit geopfert haben. Wir sind verpflichtet Ihnen einen respektvollen und angemessenen Lebensstandard auch im fortgeschrittenen Alter zu ermöglichen.

Angesichts des Widererstarkens des Antisemitismus, der extremen Rechte und des Rechtspopulismus in West und Osteuropa ist die Verpflichtung: „Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg“ heute wichtiger denn je. Nur gemeinsam und über die nationalen Grenzen hinweg werden wir uns den neuen Bedrohungen des Nationalismus, Chauvinismus und der Ausländerfeindlichkeit in den Weg stellen können.

Zurück zum Anfang

Unterwegs mit der Pflegebettentour der Bundestagsfraktion



Am 11. Juli 2016 war Azize Tank, MdB mit der Pflegebettentour der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag zu Gast in Reinickendorf. Gemeinsam mit Stefan Liebich, MdB sowie Hakan Tas, MdA und den Reinickendorfer BVV-Kandidaten Felix Lederle und Dana Saky, machte sie auf Personalmangel und Unterfinanzierung in Krankenhäusern aufmerksam.

Bestmögliche Gesundheitsversorgung ist ein Soziales Menschenrecht. Doch durch unrealistische Kostenvorgaben durch Fallpauschalen, unzureichende personelle Besetzung und immer kürzere Aufenthaltszeiten kann dieses Recht für Kassenpatienten immer weniger gewährleistet werden. Der durch die Politik forcierte Wettbewerb im Gesundheitswesen fordert ständig weitere Einsparungen, die zu Lasten von Patienten und Pflegepersonal gehen.

DIE LINKE im Bundestag hat für diese Probleme Lösungen. Eine solidarische Bürgerinnen- und Bürgerversicherung bietet eine soziale und gerechte Alternative. Gute Gesundheitsversorgung für alle und Pflege, die sich am Bedarf der Menschen orientiert, ist möglich und finanzierbar.“

[Zurück zum Anfang](#)

Aus Tempelhof-Schöneberg

Gemeinsamer Kiezspaziergang durch Berlin-Schöneberg



Am Samstag, den 18.06.2016, hat Azize Tank gemeinsam mit Andreas Bräutigam (Berliner Geschichtswerkstatt), Christine Scherzinger (Bürgerinitiative Kleistpark) und Martin Forberg (freier Journalist), einen Kiezspaziergang durch Tempelhof-Schöneberg, unter dem Motto: „Gemeinsam den Kiez entdecken – Unsichtbares sichtbar machen“ unternommen.

Trotz des unbeständigen Wetters haben sich rund 30 interessierte Bürger_innen an dem Spaziergang beteiligt. Die Route verlief über knapp 2,5 Km vom Wahlkreisbüro

in der Grunewaldstr., über Kleistpark und Crellekiez zur Roten Insel. Dabei wurden besondere Orte erkundet und lokale Themen wie Gentrifizierung, Verdrängung, Widerstand und soziale Bewegungen in unserem Kiez besprochen. Es war ein sehr spannender Rundgang, mit tollen Beiträgen, auch von den Teilnehmer_innen!

Neben den vielen Einzelgesprächen während des Spaziergangs, hat sich Azize Tank vor allem darüber gefreut, dass sich auch nach dem Spaziergang noch eine so lebendige Gesprächsrunde ergeben hat, bei der die gesammelten Eindrücke und Anregungen ausgetauscht, sowie Denkanstöße für neue Kiez-Projekte entwickelt wurden. Vielen Dank an alle Teilnehmer_innen, auch für das tolle Feedback!

Jobcenteraktion in Tempelhof-Schöneberg



Am Dienstag, den 02. Mai 2016 nahm Azize Tank wieder an einer Jobcenteraktion in ihrem Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg teil. Zusammen mit der Tempelhof-Schöneberger Spitzenkandidatin Elisabeth Wissel führte sie das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

„Der direkte Kontakt mit den Menschen vor Ort ist ein fester Bestandteil der politischen Arbeit und darf nicht nur zu Wahlkampfzeiten stattfinden.“ so die Bundestagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE. Viele

hatten Probleme mit dem Jobcenter und dementsprechend hoch war die Nachfrage nach Beratung zum Thema Hartz IV, die in ihrem Wahlkreisbüro in der Grunewaldstraße kostenfrei angeboten wird. Andere nutzen einfach die Gelegenheit für ein kurzes Gespräch oder ein gemeinsames Foto mit einer Bundestagsabgeordneten.

Zurück zum Anfang

Azize Tank mit Sahra Wagenknecht und Harald Gindra als Redner in der Ufa-Fabrik in Tempelhof



Foto: Rico Prauss

Am Dienstag, den 7. Juni 2016 redete Azize Tank gemeinsam mit Sahra Wagenknecht und dem Tempelhof-Schöneberger Bezirksverordneten Harald Gindra bei einer Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag „Armut bekämpfen – Reichtum teilen“ im Theatersaal der Ufa-Fabrik in Berlin Tempelhof. Schon Stunden vor der Veranstaltung sammelten sich viele Gäste in den benachbarten Cafés und genossen das sonnige Wetter. Eine schöne Geste war die herzliche Begrüßung Sahra Wagenknechts durch die Leitung der Ufa-Fabrik.

Als es endlich losging war der Andrang so groß, dass einige der rund vierhundert Gäste das Geschehen auf der Leinwand im Foyer verfolgen mussten. Dennoch hätte die Stimmung nicht besser sein können, auch weil das musikalische Rahmenprogramm mit dem iranisch-israelischen Ensemble Sistanagila begeistern konnte.



Foto: Rico Prauss

Azize Tank betonte in ihrer Rede zu Armut und Sozialen Menschenrechten, dass Armut nicht nur ein Mangel an finanziellen Ressourcen sei, sondern auch einen Ausschluss von gesellschaftlicher Teilhabe bedeute. Besonders Kinder und Jugendliche seien betroffen, deshalb forderte sie zusätzlich zur Bekämpfung von Kinderarmut: „Auch der ungehinderte Zugang zu Kultur, Bildung und sozialen Dienstleistungen für alle Kinder und Jugendliche muss gesichert werden.“ Zu diesem Zweck müssten die Sozialen Menschenrechte endlich auch ins Grundgesetz der Bundesrepublik

Deutschland aufgenommen werden. „Dann wären sie endlich allgemein verbindlich, und jeder Arbeitslose, jeder Mieter, alle Kranken und alle Bildungshungrigen könnten sich darauf berufen und notfalls auch vor Gericht ziehen, um sie durchzusetzen.“ So die Bundestagsabgeordnete und Sprecherin ihrer Fraktion für Soziale Menschenrechte.

Der Tempelhof-Schöneberger Bezirksverordnete Harald Gindra machte in seinem Beitrag auf einen gigantischen Investitionsbedarf, vor allem an Berliner Schulen, aufmerksam. Er bemängelte, dass die Unterfinanzierung der Öffentlichen Hand mit allen Folgen, wie überforderte Bürgerämter und unterbesetzte Schulen, über viele Jahre hinweg billigend in Kauf genommen würden.

Schließlich kam Sahra Wagenknecht zu Wort. In ihrer fast eineinhalbstündigen Rede ging die Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag vor allem auf die seit vielen Jahren praktizierte Politik der Umverteilung von unten nach oben ein. Sie zeigte sich besorgt darüber, dass viele Arbeitnehmer durch die Ausweitung prekärer Beschäftigungsverhältnisse nicht mehr in der Lage sind, sich am Kampf für bessere Arbeitsbedingungen zu beteiligen. Tausenden Applaus bekam Sahra Wagenknecht

besonders für ihre eindringliche Forderung nach einer konsequenten Friedenspolitik und einem Verbot von Waffenexporten.

Im Anschluss fanden noch anregende Gespräche mit Azize Tank, Harald Gindra und weiteren Aktiven der LINKEN. Tempelhof-Schöneberg statt. Viele Gäste tauschten sich im Foyer noch bis spät in die Nacht untereinander aus.

Zurück zum Anfang

Sommerfest des Wahlkreisbüros



Am Freitag, den 10. Juni 2016 feierte Azize Tank ein Sommerfest in ihrem Wahlkreisbüro. Unter den rund einhundert Gästen waren viele bekannte Gesichter aus dem Bundestag und dem Berliner Abgeordnetenhaus. Mit dabei waren auch Freunde, Nachbarn, interessierte Bürgerinnen und Bürger und Vertreter verschiedener gesellschaftliche Akteure, wie des Türkischen Bund in Berlin-Brandenburg. Natürlich durfte auch DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg unter anderem mit ihren Kandidaten für die BVV und für das Abgeordnetenhaus, Elisabeth Wissel und Harald Gindra, nicht fehlen.

Als Ehrengäste hielten die Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau, MdB und der Spitzenkandidaten der Berliner Linken Klaus Lederer, MdA Grußworte. Zur Überraschung aller spielte der Bundestagsabgeordnete Harald Petzold, als Geschenk zum zweijährigen Bestehen des Wahlkreisbüros in Schöneberg, ein spontanes Ständchen auf seiner Geige.

Azize Tank betonte in ihrer Ansprache, dass ihr die Wahlkreisarbeit als ehemalige bezirkliche Integrationsbeauftragte besonders am Herzen liege. Neben Informationsveranstaltungen und kostenfreien Beratungsangeboten finden dort auch immer Event wie Vernissagen oder Kiezspaziergänge, statt, die eine kulturelle Bereicherung für den Kiez darstellen.

Anschließend gab es bei einem Buffet und Getränken die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die tolle Musik von Foo Fanick rundete die schöne Atmosphäre bei bestem Wetter ab.

Zurück zum Anfang

Bundespresseamtsfahrt für Frauen



Am Donnerstag, den 02. Juni 2016 hat die Bundestagsabgeordnete Azize Tank eine Gruppe von Frauen, im Rahmen einer Bundespresseamtsfahrt, in den Bundestag eingeladen.

In ihrer Arbeit ist es Azize Tank besonders wichtig, frauenpolitischen Themen und weiblichen Perspektiven ein angemessenes politisches Gewicht zu verschaffen. Persönliche Gespräche können für diese Arbeit hilfreiche Impulse geben. Die Gruppe diskutierte angeregt über

Themen wie Altersarmut, steigende Mieten, sexualisierte Gewalt und soziale Ungleichheit. In all diesen Bereichen sind Frauen oft im besonderen Maß betroffen.

Neben dem Besuch des Bundestages und der Bundesgeschäftsstelle der Partei DIE LINKE. im Karl-Liebknechts-Haus, hatten die Frauen die Möglichkeit, sich im FRIEDA-Frauenzentrum im Berliner Bezirk Friedrichshain über die verschiedenen Beratungsangebote des Vereins zu informieren. Neben Rechtsberatung, Mietenberatung und Beratung rund um das Thema Arbeit und Arbeitssuche, bietet das Frauenzentrum auch eine umfangreiche Stalking-Beratung an. Seit 2007 ist das sogenannte Stalking-Gesetz in Kraft, was den Betroffenen erstmals eine rechtliche Handhabe gegen die extreme Form von physischer oder psychischer Verfolgung bietet. Nach Angaben des FRIEDA-Frauenzentrums sind 80% der Opfer von Stalking Frauen.

Eröffnung der Kunstausstellung „Kopf und Seele“ im Wahlkreisbüro



Am Mittwoch, den 25. Mai 2016 feierte Azize Tank gemeinsam mit dem 'Frauensalon' die Eröffnung der Kunstausstellung „Kopf und Seele“ in ihrem Wahlkreisbüro in Schöneberg.

Die Kunstausstellung zeigt Bilder im Stil des russischen Impressionismus und Kubismus von Tamara Kuznetsova und expressive Bilder von Astrid Roeken. Neben Installationen und Skulpturen, hat sich Astrid Roeken auf das Malen von Köpfen spezialisiert, von denen einige ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind. Zudem werden

Arbeiten der Keramikerin Ana Barbara von Keitz ausgestellt. In erster Linie handelt es sich dabei um Tongefäße, die die Künstlerin aus Millionen Jahre altem Ton aus dem Westerwald gefertigt hat.

Das Wahlkreisbüro soll für die Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Tempelhof-Schöneberg ein Ort der Begegnung sein, der auch für kulturelle Aktivitäten jederzeit offen steht. Daher organisiert Azize Tank gemeinsam mit dem 'Frauensalon' regelmäßig Veranstaltungen zu politischen und kulturellen Themen. Neue Ideen sind jederzeit willkommen! Der Einladung zur Vernissage folgten dieses Mal rund 60 Gäste. **Zurück zum Anfang**

Besuch der Unterkunft für geflüchtete Frauen in Berlin Friedenau



Am Montag, den 18. April 2016 besuchte Azize Tank gemeinsam mit Carolin Behrenwald und Jennifer Michelle Rath vom Bezirksverband DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg eine Unterkunft für geflüchtete Frauen in Berlin Friedenau. Die Unterkunft besteht seit 4 Wochen. Für die rund 20 Frauen und ihre Kinder bietet die Unterkunft Schutz und Privatsphäre.

In der Gemeinschaftsküche haben die Frauen die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen und sich mit anderen Frauen auszutauschen. Für die meisten von ihnen ist es seit Monaten bzw. Jahren das erste Mal, dass sie die Möglichkeit haben etwas zur Ruhe zu kommen, um ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten. Die Unterbringung von Menschen in Turnhallen darf dazu keine Alternative sein! Azize Tank wird mit der Unterkunft weiter in Kontakt bleiben und hat ihr Unterstützung zugesagt.

[Zurück zum Anfang](#)

Besuch der Frauenberatungsstelle TARA e. V. in Schöneberg



Am Montag, den 18. April 2016 besuchte Azize Tank zusammen mit Carolin Behrenwald und Jennifer Michelle Rath vom Bezirksverband DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg die Frauenberatungsstelle TARA e. V. in Berlin.

Fünf sehr engagierte Mitarbeiterinnen arbeiten dort zu den Themen körperliche, psychische und sexuelle Gewalt an Frauen. Die meisten Frauen, die sich mit ihren Sorgen und Problemen an die Beratungsstelle wenden, erleben diese Gewalt in ihrem eigenen Zuhause. Die

Frauenberatungsstelle TARA e. V. bietet in diesen Fällen wichtige Unterstützung bei der rechtlichen Betreuung, psychischen Beratung und bei der Wohnungssuche.

Für Azize Tank ist die Arbeit von besonderer Bedeutung. Aus ihrer Erfahrung als Sozialarbeiterin weiß sie, wie wichtig solche Angebote für die betroffenen Frauen sind.

[Zurück zum Anfang](#)

Informationen und Lesenswertes

Wichtige Informationen und lesenswerte Texte

Persönliche Daten von durch die Polizei an der Rigaer Straße 94 kontrollierten Personen werden auf einem Nazi-Blog veröffentlicht. [mehr](#)

Grußwort der Bundestags-Abgeordneten Azize Tank zum Tag des Siegs am 9. Mai 2016 [mehr](#)

„Soziale Spaltungen in Berlin“ ist ein durch die Eberhard-Schultz-Stiftung für Soziale Menschenrechte und Partizipation gefördertes Buch. Die AutorInnen haben die von Thomas Piketty begonnene konkrete sozioökonomische Analyse der sozialen Spaltung auf Berlin übertragen. Ihr Befund ist, dass das Armutsrisiko wächst, Arme stärker gesundheitsgefährdet sind und ungleiche Bildungschancen im Widerspruch zum Anspruch zur Inklusion stehen. [mehr](#)

„Das ist nicht mein Gesetz“:Katrin Werner, MdB, behindertenpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag zum Bundesteilhabegesetz. [mehr](#)

„Unser Plan für ein soziales und ökologisches Berlin“ Das Wahlprogramm zur Abgeordnetenhauswahl 2016 von DIE LINKE. Berlin [mehr](#)

Investieren trotz Schuldenbremse: Öffentlich-Öffentliche Partnerschaften statt Öffentlich-Private Partnerschaften. Ein Positionspapier von Harald Wolf, MdB und Steffen Zillich, MdB [mehr](#)

Zurück zum Anfang

Wichtige Abstimmungen im Bundestag in den letzten Monaten

08.07.2016: Änderung des Erneuerbare Energien Gesetzes

Gegen die Stimmen von DIE LINKE. und Bündnis90/Die Grünen wird eine Novelle des Ökostrom-Gesetzes verabschiedet. Die Kritik der Opposition: Vor allem Windenergie wird benachteiligt und die Energiewende gebremst

07.07.2016: Verbesserung des Schutzes der Sexuellen Selbstbestimmung

Der Bundestag beschließt einstimmig die längst überfällige Änderung des Strafgesetzbuches nach dem Grundsatz „Nein heißt Nein!“. Bitterer Beigeschmack: Weitere Gesetzesänderungen werden dazu genutzt, die Abschiebung von Geflüchteten zu vereinfachen.

07.07.2016: Verlängerung des Militäreinsatzes EUNAVFOR MED Operation Sophia im Mittelmeer

Der Deutsche Bundestag beschließt gegen die Stimmen der Abgeordneten von DIE LINKE. und Bündnis90/Die Grünen eine Verlängerung des Einsatzes der Deutschen Marine im Mittelmeer. Ziel der Mission ist der Kampf gegen sogenannte „Schlepper“.

24.06.2016: Erbschaftssteuerrecht

Die große Koalition stimmt für eine Anpassung des Erbschaftssteuergesetzes und Schenkungssteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Nach wie vor werden Unternehmenseigner praktisch von der Erbschaftsteuer befreit.

23.06.2016: Militäreinsatz im Kosovo

Mit den Ja-Stimmen von CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN beschließt der Bundestag eine Verlängerung des Kosovo-Einsatzes. DIE LINKE. stimmt geschlossen mit nein.

23.06.2016: Militäreinsatz im Libanon

Der Bundestag beschließt die Fortführung der UN-Mission im Libanon. DIE LINKE. enthält sich geschlossen der Stimme.

13.05.2016: Deklaration Algeriens, Marokkos und Tunesiens zu „sicheren Herkunftsstaaten“

Mit den Stimmen der großen Koalition und unter starkem Protest der Opposition und der Menschenrechtslobby werden Algerien, Marokko und Tunesien zu sogenannten „sicheren Herkunftsstaaten“ deklariert

12.05.2016: Bundeswehr in Mali

Der Bundestag beschließt mit den Stimmen von CDU/CSU und SPD eine Verlängerung des Militäreinsatzes in Mali

[Zurück zum Anfang](#)

Veranstaltungen und Termine

Donnerstag, 01. September 2016, Weltfriedenstag / Antikriegstag

Samstag, 3. September 2016, 10:00 Uhr, Hermannplatz, Berlin-Neukölln:

DIE LINKE. Wahltour, Auftakt in Neukölln

u.a. mit Gregor Gysi und Klaus Lederer [mehr](#)

Samstag, 3. September 2016, „Aufstehen gegen Rassismus!“ Bundesweite Demonstrationen

Auch in Berlin findet eine Demonstration statt. [mehr](#)

Sonntag, 04. September 2016, 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude: Tag der Ein- und Ausblicke im Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag öffnet wieder seine Türen für die Öffentlichkeit - zum nunmehr bereits 13. Tag der Ein- und Ausblicke.

Selbstverständlich beteiligt sich auch die Fraktion DIE LINKE wieder daran.

Am Sonntag, dem 4. September 2016 in der Zeit von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) können Sie sich im Reichstagsgebäude, im Paul-Löbe-Haus und im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus ein persönliches Bild vom Parlamentsalltag zu machen. [mehr](#)

Mittwoch, 7. September 2016 ab 14:30 Lindencenter, Berlin-Lichtenberg:

DIE LINKE. Wahltour in Lichtenberg

u.a. mit Sahra Wagenknecht und Gesine Lötsch

Kinderfest aus der Kiste (Hüpfburg, Zuckerwatte, Schminken) und Grillen [mehr](#)

Donnerstag, 8. September 2016, 16:00 Uhr Kaiser-Wilhelm-Platz, Berlin-Schöneberg:

DIE LINKE. Wahltour in Tempelhof-Schöneberg

u.a. mit Sahra Wagenknecht, Azize Tank, Klaus Lederer, Harald Gindra und Elisabeth Wissel [mehr](#)

Montag, 12. September 16:00 Uhr, Pankower Anger, Berlin-Pankow:

DIE LINKE. Wahltour in Pankow

u.a. mit Gregor Gysi, Stefan Liebich, Udo Wolf, Klaus Lederer, Elke Breitenbach [mehr](#)

Freitag, 16. September 2016, 15:00 Uhr, Alexanderplatz, Berlin-Mitte:

Wahlkampfabschlusskundgebung

u.a. mit Gregor Gysi, Halina Wawzyniak, Bodo Ramelow und Klaus Lederer [mehr](#)

Samstag, 17. September 2016 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr:

Bundesweite Großdemonstrationen gegen TTIP und CETA [mehr](#)

Sonntag, 18. September 2016, 17:00 Uhr, im Rosi's, Revaler Str., Berlin-Friedrichshain:

Wahlparty DIE LINKE. Berlin [mehr](#)

Freitag, 23. September 2016, 10:00 Uhr bis 21:45 Uhr im »Energieforum« in Berlin:

Krise der EU – Zeit für einen linken Neustart

Die Europäische Union ist in einer strukturellen Krise; wirtschaftlich, sozial und politisch.

DIE LINKE ist überzeugt: Um ein soziales, demokratisches und friedliches Europa zu verwirklichen und den Rückfall in Nationalismus abzuwehren, ist ein grundlegender Neustart der EU nötig.

Es diskutieren Dietmar Bartsch, Sahra Wagenknecht, Sevim Dagdelen, Diether Dehm, Andreas Fisahn, Wolfgang Gehrcke, Gregor Gysi*, Heike Hänsel, Martin Höpner, Andrej Hunko, Jan Korte, Tiny Kox, Roland Kulke, Oskar Lafontaine, Pierre Laurent*, Birgit Mahnkopf, Fabio de Masi, Marisa Matias*, Jean-Luc Mélenchon*, Luka Mesec, Maite Mola, Ingar Solty, Euklid Tsakalotos*, Alexander Ulrich, Hans-Jürgen Urban, Peter Wahl, Yanis Varoufakis*, Gabi Zimmer* und viele andere [mehr](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Kontakt

Um den Newsletter abzubestellen oder bei Fragen an die Redaktion, schreiben Sie bitte an

azize.tank.wk@bundestag.de

V.i.S.d.P: Azize Tank, MdB, Wahlkreisbüro, Grunewaldstr. 73, 10823 Berlin, Telefon: (030) 98 354 777, E-Mail: azize.tank.wk@bundestag.de

Disclaimer / Hinweis zur Problematik von externen Links

Azize Tank ist als Inhaltsanbieterin nach § 5 Abs.1 Mediendienste-Staatsvertrag für die „eigenen Inhalte“, die sie zur Nutzung bereithält, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten sind Querverweise („Links“) auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden. Durch den Querverweis hält Azize Tank insofern „fremde Inhalte“ zur Nutzung bereit, die gekennzeichnet sind. Für diese fremden Inhalte ist sie nur dann verantwortlich, wenn sie von ihnen (d.h. auch von einem rechtswidrigen bzw. strafbaren Inhalt) positive Kenntnis hat und es ihr technisch möglich und zumutbar ist, deren Nutzung zu verhindern (§ 5 Abs.2 Mediendienste-Staatsvertrag).